

**POLLY POLSTER**  
alias Uli Singer  
schaut für die Leser von  
mein-gilching.de ins Jahr 2018



Sich die Zukunft aus der Glaskugel, den Karten oder mittels eines Pendels vorhersagen zu lassen, hat an Faszination nichts verloren. Oft sind die Antworten eine echte Hilfestellung, um wichtige Entscheidungen zu treffen. Für das Jahr 2018 haben sich Oliver Kübrich, Mattias Vilsmayer, Annette Reindel, Anita Painhofer, Peter Kramer und Vera Pain an die Stichelhexe Polly Polster gewandt, um für mein-gilching.de einen Blick ins nächste Jahr zu tun.

## **Anita Painhofer, Kreisbäuerin aus Geisenbrunn:**

Die Antworten auf Ihre Frage nach der **politischen Zukunft Deutschlands**, insbesondere auch Bayerns, wirft mehr Fragen auf, als dass die Karten klare Antworten geben könnten. Die Karte der 6 Schwerter kündigt zwar an, dass Neuland betreten wird. In allen Fällen zeigt sich außerdem, dass das Verlassen bislang vertrauten politischen Terrains Ihrerseits von bangen Gefühlen begleitet wird. Sie persönlich würden es lieber vorziehen, noch so lange mit den Füßen am alten Ufer stehen zu bleiben, bis Sie am neuen Ufer trittfest geworden sind. Die Karte zeigt Ihnen aber, dass Sie sich rechtzeitig von Altem lösen sollten, bevor die neue Situation eintritt. Für Sie bedeutet es eine Chance, mit gebührender Neugier und ohne Vorbehalte auf das Neuland zuzusteuern, Vorbehalte abzulegen und neue Begegnungen als durchaus positiv zu werten.



Ihre Frage nach möglichen **Wetterkapriolen**, die sich zum Nachteil für die Landwirtschaft auswirken könnten, kann guten Gewissens verneint werden. Das Pendel reagierte darauf sehr heftig und sieht für 2018 nichts dergleichen auf die landwirtschaftlichen Anwesen zukommen.

## **Peter Kramer**

**Chef des Bestattungsunternehmens Abschied in Gilching:**

Ein Blick in die Tarotkarten zeigt, dass Ihr Jahr 2018 vorwiegend durch Langeweile geprägt sein wird. Das liegt unter anderem daran, dass Sie es vorziehen, persönlich an Gewohnheiten



festzuhalten, die sie in erster Linie nur blockieren. Um neue Wege einzuschlagen, bedarf es viel Eigeninitiative. Die Karte der drei Schwerter im **beruflichen Bereich** weist eindeutig darauf hin, dass Sie sich auf zu neuen Ufern machen sollten. Das hätte durchaus Erfolg, steht den drei Schwertern doch die Karte der sieben Münzen gegenüber. Egal aber, auf was Sie sich 2018 einlassen, Langmut steht über jedem Projekt. Dort, wo Sie ungeduldig auf schnelle Ergebnisse hoffen, werden Sie enttäuscht. Gehen Sie jedoch mit der gebührenden Geduld und Sorgfalt vor, dürfen Sie sich eines positiven und wertbeständigen Ergebnisses sicher sein. Sind Sie in einer Führungsposition, deutet die Karte darauf hin, dass Sie aufgrund Ihrer Position einen im Übrigen von Ihnen geschätzten Mitarbeiter hart kritisieren müssten. In Punkto **Gesundheit** hätten Sie gute Chancen, wieder die ursprüngliche Energie zurück zu gewinnen. Dazu steht Ihnen der „Stern“ beiseite. Von alleine geht es aber nicht. Je eher die für viele Unpässlichkeiten ursächlichen Knotenpunkte erkannt und auch gelöst werden, desto eher eröffnet sich Ihnen eine erfreuliche, gesundheitliche Zukunft. Grundsätzlich raten die Karten: Nehmen Sie die Vogelperspektive ein, durch die sich hochgetürmte Hindernisse leichter überblicken lassen.

## Annette Reindel, Museumsleiterin „SchichtWerk“ in Gilching:

Sie können beruhigt ins neue Jahr starten. Ein eindeutiges Ja gibt es seitens des Pendels auf



die Frage nach einem **einflussreichen Besucher** Ihres Museums, der dem Projekt neuen öffentlichen Schwung gibt und zudem für **zusätzliche Sponsoren** sorgt. Auf Sie persönlich kommt eine durchaus kreative, dennoch entspannte Zeit zu. Die Karte der Mäßigkeit steht sowohl für eine freundliche, harmonische Arbeitsatmosphäre wie auch für einen Arbeitsrhythmus, bei dem Sie mal ruhig und gelöst sein können; ohne jegliche Unter- oder gar Überforderung. Aufgaben, die zu anderen Zeiten Stress und Hektik bedeuteten, können Ihrerseits nun entspannt und ruhig angegangen werden. Dieser Zustand hat nichts mit Faulheit, Interesselosigkeit, Schwäche oder gar Nachlässigkeit zu tun. Er ist im Gegenteil die kraftvolle Ruhe, aus der heraus zielgerichtet, sicher und wirkungsvoll gehandelt werden kann und neue Ideen entspringen.

## Vera Pein, vielfache Pflegemutter im Landkreis Starnberg

Mit der zukunftsweisenden Karte der „acht Münzen“ gehen Sie ins neue Jahr hinein. Im



**beruflichen Umfeld** zeigt sie an, dass Sie eine neue Stelle antreten beziehungsweise neue Aufgaben übernehmen werden. Dass Sie keine einschlägigen Vorkenntnisse für diese Tätigkeit benötigen, bezieht sich mehr auf den neuen Arbeitgeber, als auf die Aufgabe selbst. Die meistern sie mit der Ihnen bekannten Neugier und dem eisernen Willen, sich schnellstmöglich mit der neuen Tätigkeit vertraut zu machen. Zur Seite stehen Ihnen außerdem die zwei Münzen. Sie stehen für berufliche Wendigkeit und zeugt davon, dass Sie sich bei allen Schwierigkeiten beruflich schnell auf die neue Situation einstellen. Im Bereich Ihrer **persönlichen Beziehungen**

signalisiert die Karte nach Zeiten der Härte und Kümmernisse eine fröhliche, unbesorgte Zeit spielerischer Freude. Sie warnt aber auch davor, nicht leichtfertig oder gar wankelmütig zu werden. Inwieweit Ihr Wunsch nach einem größeren Auto für den Transport Ihrer Pflegekinder in Erfüllung geht, lässt sich nicht so leicht beantworten. Allerdings gibt das Pendel ein eindeutiges Ja auf die Frage, ob sich in nächster Zeit ein Sponsor für so eine Anschaffung findet.

## Oliver Kübrich, PC-Mark/KinderTheater „Ponyhof“ aus Gilching

Über Ihrem Jahr 2018 steht der Ritter der Kelche. Bei **beruflicher Neuorientierung** zeigt er sehr deutlich, dass ihre musischen Interessen in den Vordergrund rücken werden. Der Kelchritter steht aber auch für eine liebevolle, friedliche Atmosphäre, für gute Laune aber auch für die Weisheit des Lächelns. Wo zuvor Konflikte oder Zwietracht herrschten, zeigt diese Karte Aussöhnung und Frieden. Daneben steht der Kelchritter für entspannte Mußestunden, Zeiten, in denen Sie Phantasien nachhängen, Sie sich der Schönheit des Lebens, der Kunst und besonders der Musik erfreuen. Die besten Voraussetzungen, um Mitte des Jahres guten Gewissens aus dem aktiven Tagesgeschäft Ihres PC-Markt auszusteigen. Es mischt sich zudem der Bub der Stäbe in das Geschehen ein. Dies könnte bedeuten, mit einer neuen Aufgabe betraut zu werden beziehungsweise in eine neue Position hineinzuwachsen, die durchaus Anforderungen an die eigene Person stellt. Selbst wenn damit schwierige Aufgabenstellungen verbunden sind, sollten Sie nicht zögern, diese Aussichten mit Freude und Zuversicht aufzunehmen.



## Matthias Vilsmayer, Kreisvorsitzender der Freien Wähler aus Gilching

Ob das im Herbst mit dem Einzug in den Bayerischen Landtag klappt, steht tatsächlich noch in den Sternen. Das Pendel sagt Nein. Haben die Karten doch weit spannendere und für die Gesellschaft wichtigere Aufgaben für Sie parat. Ihr kommendes Jahr wird maßgeblich von der Karte des „Herrschers“ beeinflusst. Diese steht dafür, im engeren **kommunalpolitischen Umfeld** für Ordnung zu sorgen, lang gehegte Vorhaben hartnäckig zu verfolgen und letztendlich dazu beizutragen, sie zu verwirklichen. Dabei geht es teilweise um richtige Knochenarbeit, bei der Ihnen nichts geschenkt werden wird. Die politische Anerkennung aber ist Ihnen gewiss. Die Hauptbedeutung der Karte „acht Stäbe“, die sowohl über Ihrem beruflichen wie auch persönlichen Werdegang steht, liegt in ihrem zeitlichen Aspekt. Sie ist die einzige der 78 Tarotkarten, die einen klaren Hinweis darauf gibt, dass Hilfe kurz bevorsteht. Des Weiteren zeigen die acht Stäbe, dass sich Ihr Erkenntnisprozess gewaltig beschleunigt und dass Sie viele Impulse erhalten, die Ihren Horizont erheblich erweitern. Ein klares Ja vom Pendel gibt es für Ihren Wunsch nach Unterstützung bei der Benutzung Ihrer Digitalkamera.

